# Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Navigation

Quizvds.it

| NAME DES STUDENTEN: | DATUM UND UHRZEIT: |
|---|---|

**01. Welche Aussage zum Start bei kräftiger Bodeninversion ist richtig?**

a) Eine Bodeninversion macht Planung unnötig.
b) Temperaturprofil und Dichteverteilung können die Steigleistung deutlich beeinflussen.
c) Der Ballon kann nicht steigen.
d) Der Wind ist immer stark.

**02. Wo befindet sich die Notöffnung eines Gasballons?**

a) Am Äquator
b) Am oberen Pol
c) Seitlich des Füllansatzes
d) Seitlich des Ventils

**03. Wann sollten Schwimmwesten bei einer Wasserlandung aufgeblasen werden?**

a) Bereits vor dem Aufsetzen im Korb.
b) Vor dem Start immer aufgeblasen.
c) Erst nach Verlassen des Korbs bzw. wenn sie im Wasser benötigt werden.
d) Nie, wenn sie getragen werden.

**04. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?**

a) Positiv
b) Wilco
c) Verstanden
d) Melde PAH

**05. Welche Merkmale in der Landschaft sind bei der Orientierung während eines Sichtfluges zu bevorzugen?**

a) Grenzen
b) Flüsse, Bahnlinien, Autobahnen
c) Wege, Straßen und Bäche
d) Stromleitungen

**06. Warum kann Abschattung oder Abkühlung zum Sinken führen?**

a) Das Traggas kühlt ab, zieht sich zusammen und die Tragreserve kann abnehmen.

b) Die Gewichtskraft wird null.

c) Die Außenluft verschwindet.

d) Der Ballon erhält automatisch mehr Ballast.

**07. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...**

a) 18.000 ft

b) 11.000 m

c) 11.000 ft

d) 36.000 m

**08. Wie wird eine Luftmassengrenze zwischen subtropischer Warmluft und polarer Kaltluft bezeichnet, die keine Verlagerungsrichtung zeigt?**

a) Stationäre Front

b) Okklusion

c) Kaltfront

d) Warmfront

**09. Bei einer Überflugkontrolle werden 8 NM in 16 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 12 NM?**

a) 14 min

b) 32 min

c) 39 min

d) 24 min

**10. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form 1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte**

a) D, f, g.

b) A, b, c, e, f.

c) A, b, e, g.

d) B, c, d, e, f, g.

**11. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Berichtigung"?**

a) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
c) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
d) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln

**12. Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien" in der Sichtnavigation?**

a) Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen
b) Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute
c) Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz
d) Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust

**13. Welche Gefahr besteht bei Funkenbildung am Füllplatz?**

a) Verbesserung der Erdung.
b) Entzündung brennbarer Gas-Luft-Gemische.
c) Erhöhung der Dichte.
d) Automatische Ventilöffnung.

**14. Wenn bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen die Temperatur fällt...**

a) Sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt.
b) Sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt.
c) Vergrößert sich der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt.
d) Steigt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt.

**15. Wie lange ist das flugmedizinische Tauglichkeitszeugnis (LAPL-Medical) für einen BPL-Inhaber unter 40 Jahren gültig?**

a) 12 Monate.
b) 24 Monate.
c) Unbegrenzt.
d) 60 Monate.

**16. Welche Veränderung bewirkt eine Erwärmung des Füllgases und der umgebenden Luft bei einem prallen Gasballon?**

a) Die Tragkraft reduziert sich um 0,4% pro K Temperaturerhöhung.

b) Die Tragkraft reduziert sich um 4% pro K Temperaturerhöhung.

c) Die Tragkraft erhöht sich um 4% pro K Temperaturerhöhung.

d) Die Tragkraft erhöht sich um 0,4% pro K Temperaturerhöhung.

**17. Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)?**

a) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel

b) Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen

c) Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft

d) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft

**18. Bei Beschädigungen der Hülle eines Gasballons sind Reparaturen in einem entsprechenden luftfahrttechnischen Betrieb durchzuführen, wenn die Länge des Risses welche Länge übersteigt?**

a) 1,0 m

b) 2,0 m

c) 5,0 m

d) 0,5 m

**19. Beim Start eines Freiballons stehen im zu erwartenden Flugweg in einer Entfernung von 300 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Sie rechnen nach dem Start mit einer Steigrate von 1,5 m/s. Wie hoch darf die Windgeschwindigkeit höchstens sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen, wenn Sie für die Kalkulation als Sicherheitspuffer das Doppelte der tatsächlichen Windgeschwindigkeit verwenden?**

a) 2.5 m/s

b) 8 m/s

c) 1 m/s

d) 10 m/s

**20. Welche Aussage zur Umgebungsluft ist richtig?**

a) Kältere Luft ist immer leichter.

b) Kältere Luft ist bei gleichem Druck dichter als wärmere Luft.

c) Temperatur beeinflusst die Luftdichte nicht.

d) Luftdichte ist nur von Windrichtung abhängig.

**21. Welche Voraussetzungen verlangt BFCL.215(b) für den Erwerb einer Berechtigung für gewerbliche Ballonfahrten (Commercial Operation Rating)?**

a) Sobald die BPL-Lizenz erteilt wurde.

b) Gewerblicher Ballonflug ist gesetzlich verboten.

c) Ein BPL-Inhaber muss mindestens 18 Jahre alt sein, 50 Stunden sowie 50 Starts und Landungen als PIC auf Ballonen nachweisen, die Rechte für die betreffende Ballonklasse besitzen und eine praktische Prüfung (Skill Test) mit einem FE(B) in dieser Klasse bestehen.

d) Jeder Inhaber eines Class 2 Medicals darf gewerblich fliegen.

**22. Was kennzeichnet einen 'netzlosen Gasballon' im Gegensatz zu einem Netzballon?**

a) Er hat keine Reißbahn.

b) Er wird nur mit Heißluft betrieben.

c) Er ist ausschließlich für Fesselaufstiege zugelassen.

d) Die Traglast des Korbes wird nicht durch ein übergeworfenes Netz, sondern durch integrierte Lastgurte (Load Tapes) direkt auf das verstärkte Hüllenmaterial (oft synthetisches Gewebe) übertragen.

**23. Welche Aussage zur maximalen Insassenzahl ist richtig?**

a) Sie wird frei vom Piloten festgelegt.

b) Sie ist aus den Zulassungs- und Betriebsunterlagen abzuleiten und darf nicht überschritten werden.

c) Sie hängt nur von der Korbfarbe ab.

d) Sie spielt bei Gasballonen keine Rolle.

**24. Bei einer Überflugkontrolle werden 5 NM in 12 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 20 NM?**

a) 38 min

b) 48 min

c) 56 min

d) 63 min

**25. Was kennzeichnet einen netzlosen Gasballon?**

a) Lasten werden ohne klassisches Außennetz über geeignete Hüllen- und Lastbänder aufgenommen.
b) Er hat keine Hülle.
c) Er hat keinen Korb.
d) Er nutzt nur heiße Luft.

**26. Eine Windscherung ist...**

a) Ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
b) Eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.
c) Die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.
d) Eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.

**27. Bei welchem Prozess kann latente Wärme in der oberen Troposphäre freigesetzt werden?**

a) Bei Wolkenbildung durch Kondensation
b) Beim Verdunsten über ausgedehnten Wasserflächen
c) Beim großräumigen Absinken von Luftmassen
d) Bei der Stabilisierung von einfließenden Luftmassen

**28. Bei einer Überflugkontrolle werden 2 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?**

a) 80 min
b) 98 min
c) 90 min
d) 105 min

**29. Was ist nach einer harten Landung zu tun?**

a) Sofort erneut starten.
b) Ballon, Korb, Hülle, Leinen und Ausrüstung vor weiterer Nutzung prüfen lassen.
c) Nur Passagiere zählen.
d) Schäden erst beim nächsten Jahrescheck beachten.


**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it

**30. Außenlufttemperatur und Füllgastemperatur sind gleich. Nun sinkt der Freiballon in eine wärmere Luftmasse. Welche Aussage ist korrekt?**

a) Die Sinkkraft nimmt ab.
b) Die Gewichtskraft nimmt ab.
c) Die Sinkkraft nimmt zu.
d) Die Gewichtskraft nimmt zu.

**31. Aus welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen?**

a) 21% Stickstoff. 78% Sauerstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
b) 78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf. 1% Stickstoff.
c) 21% Sauerstoff. 78% Wasserdampf. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
d) 21% Sauerstoff. 78% Stickstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.

**32. Warum muss der Korb eines Gasballons elastisch und widerstandsfähig sein?**

a) Er muss Traggas speichern.
b) Er muss magnetisch sein.
c) Er muss Landestöße aufnehmen und Personen schützen.
d) Er ersetzt das Fahrwerk.

**33. Welches Zeichen auf einer ICAO-Luftfahrtkarte kennzeichnet ein Gebiet mit Einflugverbot (Prohibited Area)?**

a) ED-D gefolgt von einer Nummer.
b) ED-R gefolgt von einer Nummer.
c) ED-TRA.
d) ED-P gefolgt von einer Nummer (Prohibited).

**34. Welches ist ein Risikofaktor für die Dekompressionserkrankung?**

a) Tauchen vor dem Flug
b) 100% Sauerstoff nach Dekompression
c) Rauchen
d) Sport

**35. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Unverwundbarkeit'?**

a) Das wird schon gut gehen.

b) Schnell handeln, ohne zu prüfen.

c) Es könnte auch mir passieren.

d) Andere sollen ausweichen.

**36. Wer ist rechtlich als 'Pilot in Command' (PIC) auf einem Ballonflug verantwortlich?**

a) Der Halter des Ballons.

b) Der verantwortliche Pilot, der vor der Fahrt bestimmt wurde, unabhängig davon, wer den Ballon gerade steuert.

c) Der älteste Pilot an Bord.

d) Der Flugleiter am Startplatz.

**37. Welche Stelle erteilt in Deutschland eine Luftraumfreigabe (Clearance) für den kontrollierten Luftraum?**

a) Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA).

b) Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU).

c) Die zuständige Flugverkehrskontrollstelle (Air Traffic Control - ATC).

d) Der Flugberatungsdienst (AIS).

**38. Warum ist Erdung beim Füllen eines Wasserstoffballons wesentlich?**

a) Sie erhöht den Auftrieb.

b) Sie verringert die Gefahr elektrostatischer Funkenbildung.

c) Sie ersetzt die Feuerwache.

d) Sie macht Wetterprüfung überflüssig.

**39. Was bewirkt das Abwerfen von Ballast bei einem Gasballon?**

a) Der Auftrieb wird sofort kleiner.

b) Die Masse der verdrängten Luft sinkt auf null.

c) Die Gewichtskraft sinkt und der Ballon steigt tendenziell.

d) Der Ballon wird automatisch prall.

**40. Welche Planung der Rettungsausrüstung ist vor einer längeren Ballonfahrt über Wasser nach BOP.BAS.340 erforderlich?**

a) Es muss laufend Sprechfunkverbindung mit einer Flugsicherungsstelle aufrechterhalten werden.

b) Vor dem Start die Überlebensrisiken bei einer Wasserlandung beurteilen und daraus die nötige Rettungs- und Signalausrüstung bestimmen, einschließlich individueller Auftriebshilfen und Ortungsmittel, soweit nach der Risikobeurteilung erforderlich.

c) Es muss ein Transponder mitgeführt werden.

d) Es muss ein Flugplan mit genauer Streckenführung aufgegeben werden.

**41. Der Begriff "Flugplatzhöhe" (aerodrome elevation) ist gemäß ICAO Annex 14 definiert als...**

a) Der höchste Punkt der Landefläche.

b) Der tiefste Punkt der Landefläche.

c) Der höchste Punkt auf dem Vorfeld.

d) Der Durchschnittswert der Höhe des Rollfeldes.

**42. Welche Aussage zu Ballastsäcken ist richtig?**

a) Sie müssen sicher befestigt und während der Fahrt erreichbar dosierbar sein.

b) Sie sollen lose außerhalb des Korbs hängen.

c) Sie dürfen undicht sein.

d) Sie ersetzen Passagiergurte.

**43. Welche UTC-Zeit entspricht 18:00 MESZ?**

a) 17:00 UTC.

b) 18:00 UTC.

c) 20:00 UTC.

d) 16:00 UTC.

**44. Welche Aussage zur Steigrate nach dem Start ist richtig?**

a) Sie ist unabhängig von Masse und Wind.

b) Sie kann erst nach dem Hindernis geplant werden.

c) Sie ist nur bei Motorflugzeugen relevant.

d) Sie muss für Hindernisfreiheit und Sicherheitsmarge ausreichen.

**45. Welche Gefahr besteht beim Landen in hohem Wald?**

a) Automatisch sanftes Aufsetzen.

b) Verfangen, Korbbeschädigung und schwierige Bergung.

c) Keine Gefahr für die Hülle.

d) Sofortige Gasvermehrung.

**46. Wie lange ist eine ATIS-Meldung als aktuelle Information anzusehen?**

a) Immer genau 60 Minuten, unabhängig von Änderungen am Flugplatz.

b) Immer genau 10 Minuten ab dem Beginn der Aussendung.

c) Bis sie durch eine neue ATIS-Meldung ersetzt wird; bei einer wesentlichen Änderung müssen die Informationen unverzüglich aktualisiert werden.

d) Immer genau 45 Minuten, auch wenn sich Wetter oder Betriebsbedingungen wesentlich ändern.

**47. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Nein" beantwortet werden soll?**

a) Nicht

b) Negativ

c) Nein

d) Ende

**48. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse E in einer Flughöhe von FL75 beträgt...**

a) 1.500 m.

b) 8.000 m.

c) 5.000 m.

d) 3.000 m.

**49. Wovon hängt es ab, ob ein Gas (bei gegebenem Druck und Temperatur) schwerer oder leichter als Luft ist?**

a) Von der Molekülmasse des Gases

b) Von der mittleren kinetischen Energie der Gasmoleküle

c) Vom Wasserdampfgehalt des Gases

d) Von der Anzahl Gasmoleküle

**50. Was ist bei beginnender Überforderung sinnvoll?**

a) Aufgaben priorisieren, Fahrt stabilisieren und die Situation vereinfachen.

b) Alle Aufgaben gleichzeitig schneller ausführen.

c) Funk und Checklisten ignorieren.

d) Erst nach der Landung über Alternativen nachdenken.

**51. Ort 1 befindet sich bei etwa E 016° 34', Ort 2 bei etwa E 013° 00'. Beide Orte liegen etwa auf derselben geografischen Breite. Um welchen Wert unterscheiden sich die Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten (angegeben in UTC) in Ort 1 und Ort 2?**

a) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 4 Minuten später und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten früher

b) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 14 Minuten früher und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten später

c) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten früher

d) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten später

**52. Was passiert physikalisch, wenn Feuchtigkeit (z.B. Tau oder leichter Regen) auf die Außenhülle des Gasballons fällt?**

a) Das Gas im Inneren dehnt sich aus und der Ballon steigt.

b) Der Ballon lädt sich statisch auf und beginnt zu leuchten.

c) Die Feuchtigkeit fügt dem Ballon erhebliches Zusatzgewicht hinzu (oft mehrere zehn Kilogramm), was zu einem starken Sinken (Untertrieb) führt, der mit Ballastabwurf kompensiert werden muss.

d) Die Feuchtigkeit verdunstet sofort durch die Eigenwärme des Gases.

**53. Welche Zeitbasis wird in Luftfahrtmeldungen verwendet?**

a) UTC.

b) Lokale Sonnenzeit.

c) Beliebige Ortszeit.

d) Passagierzeit.

**54. Welche Definition beschreibt eine Notmeldung korrekt?**

a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

d) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

**55. Welche physikalische Größe ist für den Auftrieb besonders wichtig?**

a) Farbe der Hülle.

b) Korbform ohne Massebezug.

c) Dichteunterschied zwischen Traggas und Umgebungsluft.

d) Funkfrequenz.

**56. Wodurch entstehen Wirbelschleppen?**

a) Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden

b) Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen

c) Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche

d) Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken

**57. In einer bestimmten Höhe wird von einem Gasballon eine bestimmte Ballastmenge abgegeben. Wie unterscheidet sich der Höhengewinn in 5500 m Höhe vom Höhengewinn auf MSL-Niveau bei Abgabe derselben Ballastmenge?**

a) In 5500m erfolgt der doppelte Höhengewinn.

b) In 5500m erfolgt der dreifache Höhengewinn.

c) In beiden Höhen erfolgt derselbe Höhengewinn.

d) In 5500m erfolgt der vierfache Höhengewinn.

**58. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?**

a) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)

b) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)

c) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)

d) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

**59. Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)?**

a) Nebelwetterlage
b) Stabile Hochdruckwetterlage
c) Gewitter
d) Winterliche Warmfront

**60. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?**

a) UKW / VHF
b) LW / LF
c) MW / MF
d) KW / HF

**61. Warum ist die Kenntnis der Gasgesetze praktisch wichtig?**

a) Sie ersetzt die Lizenz.
b) Sie ist nur für Heißluftballone wichtig.
c) Sie hilft, das Höhenverhalten des Gasballons vorauszudenken.
d) Sie hat keinen Bezug zur Fahrt.

**62. Was ist bei Navigation über Waldgebieten wichtig?**

a) Nur der Kompass reicht.
b) Wald bietet immer gute Landeplätze.
c) Höhe ist unerheblich.
d) Frühzeitig geeignete Landegebiete und Auffanglinien außerhalb des Waldes erkennen.

**63. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse C in FL125 beträgt...**

a) 1.500 m.
b) 3.000 m.
c) 5.000 m.
d) 8.000 m.

**64. Auf welcher Frequenz sollte ein Notruf zunächst abgesetzt werden?**

a) Auf der aktuellen Frequenz
b) Auf der Notfrequenz
c) Auf einer Radar-Frequenz
d) Auf einer FIS-Frequenz

**65. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?**

a) Bis 10 Kilometer
b) Ab 5 Kilometer
c) Ab 10 Kilometer
d) Bis 5 Kilometer

**66. Wie wird sich der Durchhang des Reißgurtes eines Gasballons beim Abstieg verändern?**

a) Er wird größer werden
b) Er wird unverändert bleiben
c) Er wird periodisch schwanken
d) Er wird geringer werden

**67. Welche Basiseinheiten und Abkürzungen werden in der Luftfahrt für horizontale Entfernungen verwendet?**

a) Nautische Meilen (NM) und Kilometer (km)
b) Yards (yd) und Meter (m)
c) Fuß (ft) und Zoll (in)
d) Landmeilen (SM) und Quarter (qt)

**68. Ab welcher ungefähren Flughöhe reagiert der Körper im Normalfall auf den abnehmenden atmosphärischen Luftdruck?**

a) 7.000 Fuß
b) 10.000 Fuß
c) 12.000 Fuß
d) 2.000 Fuß


**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it

**69. Was ist beim Bergen des Ballons nach der Landung wichtig?**

a) Hülle sichern, Traggas kontrolliert behandeln und Zündquellen vermeiden.
b) Hülle im Wind offen liegen lassen.
c) Mit Fahrzeugen über Leinen fahren.
d) Rauchen in Hüllennähe erlauben.

**70. Was ist bei der Wahl einer Landefläche aus navigatorischer Sicht wichtig?**

a) Nur die Farbe des Feldes.
b) Erreichbarkeit, Hindernisse, Windversatz und Ausweichflächen fortlaufend beurteilen.
c) Nur die Entfernung zum Startplatz.
d) Nur die Passagierwünsche.


**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it

# Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Navigation

Quizvds.it

# Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01: **B** | 02: **C** | 03: **C** | 04: **B** |
| 05: **B** | 06: **A** | 07: **B** | 08: **A** |
| 09: **D** | 10: **B** | 11: **B** | 12: **D** |
| 13: **B** | 14: **A** | 15: **D** | 16: **A** |
| 17: **B** | 18: **A** | 19: **A** | 20: **B** |
| 21: **C** | 22: **D** | 23: **B** | 24: **B** |
| 25: **A** | 26: **D** | 27: **A** | 28: **C** |
| 29: **B** | 30: **C** | 31: **D** | 32: **C** |
| 33: **D** | 34: **A** | 35: **C** | 36: **B** |
| 37: **C** | 38: **B** | 39: **C** | 40: **B** |
| 41: **A** | 42: **A** | 43: **D** | 44: **D** |
| 45: **B** | 46: **C** | 47: **B** | 48: **C** |
| 49: **A** | 50: **A** | 51: **C** | 52: **C** |
| 53: **A** | 54: **B** | 55: **C** | 56: **C** |
| 57: **A** | 58: **A** | 59: **C** | 60: **A** |
| 61: **C** | 62: **D** | 63: **D** | 64: **A** |
| 65: **B** | 66: **D** | 67: **A** | 68: **A** |
| 69: **A** | 70: **B** | | |

**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it

# Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Navigation

Quizvds.it

# Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01: | 02: | 03: | 04: |
| 05: | 06: | 07: | 08: |
| 09: | 10: | 11: | 12: |
| 13: | 14: | 15: | 16: |
| 17: | 18: | 19: | 20: |
| 21: | 22: | 23: | 24: |
| 25: | 26: | 27: | 28: |
| 29: | 30: | 31: | 32: |
| 33: | 34: | 35: | 36: |
| 37: | 38: | 39: | 40: |
| 41: | 42: | 43: | 44: |
| 45: | 46: | 47: | 48: |
| 49: | 50: | 51: | 52: |
| 53: | 54: | 55: | 56: |
| 57: | 58: | 59: | 60: |
| 61: | 62: | 63: | 64: |
| 65: | 66: | 67: | 68: |
| 69: | 70: | | |

**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it